Protokoll der AStA-Sitzung am 13.12.2017

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum  
Beginn: 14:30 Uhr   
Ende: 15:38 Uhr  
Sitzungsleitung: Sprecherin

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 2](#_Toc40126108)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 2](#_Toc40126109)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 3](#_Toc40126110)

[TOP 4: nächster Sitzungstermin 3](#_Toc40126111)

[TOP 5: Arbeitsschwerpunkte 4](#_Toc40126112)

[TOP 6: AG Öffentlichkeitsarbeit 7](#_Toc40126113)

[TOP 7: Verschiedenes 7](#_Toc40126114)

Anwesenheit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| Öko? -logisch! | Ja | 14:45 – 15:15 |
| Personal | Ja | A – E |
| PENG! | Ja | A – E |
| Kino | Ja | A – E |
| QuARG | Nein | A – 16:25 |
| QuARG | Ja | A – E |
| EliStu | Ja | A – E |
| Finanz | Ja | A – 15:15 |
| Theater | Ja | A – 15:20 |
| Sprecherin | Ja | A – E |
| Ehem. Sprecherin | Ja | A – E |

**1 Gast**

Veranstaltungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter |
| 17.12.17 | 11-14 Uhr | Veganer Brunch | MuFuZi | Öko? -logisch! |
| 18.12.17 | 19:30 Uhr | Weihnachts-Impro mit „Nicht Unbefugt“ | RW 2 | Theater |
| 17.01.18 | 15 Uhr | Workshop „Verfasste Student\*innenschaft/ Politisches Mandat“ mit Toby | - | AStA |

**Beschlüsse**

**Der AStA hat die Protokolle vom 22.11. und 06.12.2017 genehmigt.**

**Der AStA hat beschlossen den Termin der nächsten Sitzung auf den 03.01.2018 zu legen.**

**Zusammenfassung**

Die Arbeitsschwerpunkte wurden besprochen.

TOP 6 wurde auf die folgende Sitzung vertagt.

Der AStA möchte sitzungseigene Kriterien zur Arbeitsweise ausarbeiten.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:30 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

*Es wird erörtert, ob der TOP Mitteilungen und Anfragen gemeinsam mit dem StuPa abgehalten wird. Der AStA stimmt bezogen auf die aktuelle Sitzung dagegen.*

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Die Raumnutzung soll umstrukturiert werden.

**Spre:** Der Flurbereich im ersten Stock soll freigeräumt werden von entflammbaren Gegenständen. Damit ist z.B. der Schrank vom Plan B gemeint.

**Mitteilungen Referate**

**PENG!:** Die Afghanistan Veranstaltung war gut besucht. Die Referentin war kompetent.

**Theater:** Berichtet von dem nächsten Theaterstück „Alice im Andersland“ und den Variationen, die von der Originalhandlung abweichen.

**PENG!:** Stellt die Frage, welches Bild die Handlung des Theaterstücks über die Psychiatrie vermittelt.

**Theater:** Geht darauf detailliert ein.

**Personal:** Mitarbeiterversammlung wird geplant.

**Öko?-logisch!:** Der Strickabend hat stattgefunden.

**Finanz:** Der Jahresabschluss steht bevor. Es folgt die Erklärung wofür der Jahresabschluss wichtig ist.

**QuARG:** Es kamen 35 Besucher zu der Veranstaltung „Die AfD und der Antifeminismus“.

**PENG!:** Berichtet von der Aktion Lernfabriken …meutern!

Allgemeine Info: Am 11.12.2017 standen/stehen Menschen von Lernfabriken …meutern!  in der Innenstadt und forderten/fordern Menschen auf, ihren Weihnachtswunsch für das Bildungssystem zu äußern. Auch als Social-Media-Kampagne für das bundesweite Bündnis gedacht. Kernpunkte des Bündnisses sind 1) Entökonomisierung von Bildung, 2) Demokratisierung von Bildung und 3) Abbau sozialer Ausschlüsse in der Bildung.

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

ABSTIMMUNG durch die Sitzungsleitung

Der AStA möge die Protokolle vom 22.11. und 06.12.2017 genehmigen.

**(6/0/3)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 4: nächster Sitzungstermin

**Spre:** Es wurde überlegt die nächste AStA-Sitzung am 20.12. ausfallen zu lassen.

**Pia (Personal) und Finanz:** Es wäre meiner Meinung nach sinnvoll am 10. Januar die nächste Sitzung regulär stattfinden zu lassen.

ABSTIMMUNG durch die Sitzungsleitung

Der AStA möge beschließen, den Termin der nächsten Sitzung auf den 03.01.2018 festzulegen.

**(5/0/5)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 5: Arbeitsschwerpunkte

**Öko?-logisch!:** Zum Punkt Nachhaltigkeit: Punkt 1 und 4 sind abgedeckt mit den Aktivitäten des Öko? -logisch!. Die Punkte 2 und 3 sind nebenrangig. In nächster Zeit soll besonders bei der Mülltrennung der Schwerpunkt gesetzt werden.

**Spre:** Feedbackrunde zur Arbeitsweise des AStA:

**QuARG:** Wir sollten unsere Diskussionskultur ausweiten und ausarbeiten, was wichtig ist für eine hochwertige Sitzungsqualität.

Vorschlag: Für die Besprechung dieser Angelegenheiten sollte ein Zusatztermin außerhalb der regulären AStA-Sitzungen gefunden werden.

**Theater:** Es sollte kein Termin außerhalb der AStA-Sitzung gesucht werden, da dann wahrscheinlich nur wenige Zeit hätten. Dazu wäre z.B. der Termin am 03.01. geeignet, wenn dort nur wenig Diskussionsinhalte und TOPs vorliegen.

**QuARG:** Ich finde es besser einen Einzeltermin zu finden. Dort könnte z.B. auch die Frage diskutiert werden, inwiefern der AStA und die Referate politisch sind.

**PENG!:** Mit dem Verschriftlichten in den Arbeitsschwerpunkten ist nicht in Gänze das erfasst worden, was ich meinte. Ich meinte auch, wie in der Öffentlichkeit (Facebook, Jodel) auf unangemessene Kommentare reagiert wird.

**Spre:** Dann ist noch eine Vorstellung über politische Äußerungen auf Jodel und Facebook zu verfassen.

**Spre:** Die psychologische Beratung des Studentenwerkes wird von 400 Studierenden pro Jahr in Anspruch genommen. Ich möchte dieses Angebot publik machen, damit diejenigen, die dies nutzen würden, wenn sie Kenntnis davon hätten auch davon in Kenntnis gesetzt sind.

Punkt Wissensweitergabe

**QuARG:** Es ist ein Workshop im Gespräch, wie man die Referate organisiert.

**PENG!:** Die Wissensweitergabe hat in der Vergangenheit weniger gut funktioniert, da die Extreme meistens präsent sind.

**Spre:** Einen Wikipedia Artikel verfassen zum Punkt: Wie organisiert sich ein Referat und wie organisieren sich die Abläufe vom AStA?

**Spre:**

* Dafür sollte sich eine Arbeitsgruppe gründen. Der Artikel soll so breit gefasst wie möglich gehalten werden.

Die Gründung der Arbeitsgruppe wurde vertagt.

* Workshop zum Photoshop- und Plakatdesign als Idee
* Awareness und Barrierearmut in Bezug auf die Website. (Wie schreibe ich Texte die barrierefrei sind?)

**Spre:** Einen Leitfaden für Mitarbeiter und Referate verfassen, die durch ihre Referate finanzielle Mittel verwalten müssen, um Gesetzesverstöße zu vermeiden/ zur Einhaltung von Gesetzen. Beispiel: Verstoß gegen Gema bei einer Veranstaltung vom WoZi.

**PENG!:** Arbeit mit Sozial Media als wichtiger Punkt.

Ich erachte die strategische Gremienarbeit als wichtig. Dort sollte Transparenz von allgemeinen Arbeitsweisen und Kooperationen vorherrschen.

Zusammenarbeit und Vernetzung

**Spre:** Soll die Zusammenarbeit von StuPa und AStA einmal im Monat erfolgen?

**PENG!:** Es muss ein Ziel erkennbar sein, damit die Zusammenarbeit sinnvoll ist.

*Personal trifft um 15:55 Uhr ein.*

**Spre:** Ziel der Zusammenarbeit wäre der Austausch und das gegenseitige Informiertsein über Aktivitäten etc.

**Spre:** Der AStA beansprucht viele Mitgliedschaften, z. B. DAAD, die nicht aktiv genutzt werden, jedoch finanzielle Mittel beanspruchen. Dies soll in Zukunft genauer überblickt werden und ggf. Mitgliedschaften gekündigt werden.

**EliStu:** Die StuPa Sitzungen sind länger als die des AStA und viele AStA- Inhalte sind für den StuPa völlig unerheblich und zeitvertuend.

**QuARG:** Ich spreche mich für einen gemeinsamen TOP Mitteilungen und Anfragen aus.

**PENG!:** Satzungen und Geschäftsordnungen als Anspruch und nicht als Status Quo formulieren.

**QuARG:** Den AStA auf den allgemeinen Stand des StuPa bringen und dortige Themen auch im AStA thematisieren.

Inklusion

**Spre:**

Zulassungsverfahren: Wird der Zugang zur Uni dadurch verbessert oder erschwert?

Einrichtung AStA Cafe: Wie stellt sich der AStA als Gremium das Café vor? Dort ist noch eine Ausarbeitung dieser Vorstellung nötig.

Rahmenprüfungsordnung und Fachspezifische Anlagen

**PENG!:** Aktualität der Leuphana Kritik? Also inwiefern ist die Kritik an der Leuphana noch aktuell.

**Spre:** Ausstellung von Attesten: Es gibt eine Unispezifische Vorlage für ein Attest. Es wird die Problematik angesprochen, dass es Ärzt\*innen gibt, die ein Attest gegen Bezahlung ausgeben.

Campuskultur

*Keine Anmerkungen*

Psychologische Belange der Studierenden

**QuARG:** BaföG-Beratung ausweiten?

Konkrete Maßnahmen zum Schutz von Student\*innen

**EliStu:** Macht auf Datenschutz aufmerksam.

Politische Aufklärung für eine humane Gesellschaft

**QuARG:**

Antidiskriminierung/Antirassismus: Ich finde die Fortführung der gmg-Aktionswochen und zusätzlich die Queere Ringvorlesung wichtig. Außerdem sollten Schutzräume auf dem Campus geschaffen werden.

**QuARG:** Fertigstellung des Antidiskriminierungsreaders ist wichtig, da dieser bereits angekündigt wurde.

**Spre:** Dieser ist fast fertiggestellt und wird bald herausgegeben.

Verantwortungsvolle und kritische Wissenschaft

**Spre:**

* Die Arbeitsbedingungen in der Universität von SHK und WHK: Information und Einsatz für die Rechte von Hilfskräften.
* Aufklärung in diesem Bereich erfolgt z.B. durch einen Mitarbeiter von Verdi.
* Mehr Aufmerksamkeit auf das Thema lenken und Interesse bei den Studierenden dazu wecken.

**PENG!:** Unter-Bau-Gewerkschaft: Kontakt herstellen?

**Spre:** Es ist schon aus Marburg die Hilfskraftinitiative beauftragt.

Die Arbeitsweise des AStA wird in Zukunft überdacht. Es soll eine breite Diskussion darüber geben, welche Arbeitsbereiche wichtig sind für den AStA und die verfasste Student\*innenschaft, damit die Sprecher\*innen gezielt die Interessen der Studierenden vertreten können.

# TOP 6: AG Öffentlichkeitsarbeit

*Der TOP soll in der kommenden Sitzung erneut aufgegriffen werden.*

# TOP 7: Verschiedenes

**QuARG:** Die Veranstaltung zur Arbeitsweise des AStA bezüglich des Punktes wann der Sitzungszeitraum stattfinden soll.

**PENG!:** Es besteht eine generelle Enttäuschung darüber, dass die besetzten Ämter nicht ihren Aufgaben nachkommen.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 16:54 Uhr.